

Im Notfall die Tiroler Feuerwehren

Landes-Feuerwehrverband Tirol

Florianstraße 1
6410 Telfs
T 05262 6912
kommando@feuerwehr.tirol
www.feuerwehr.tirol

Zwei starke Partnerinnen

Seit über 150 Jahren besteht der Landes-Feuerwehrverband Tirol als Dachverband der örtlichen freiwilligen Feuerwehren in Tirol.

Die 356 Tiroler Feuerwehren mit ihren 33.600 Feuerwehrfrauen und -männern bewältigen ca. 20.000 Einsätze pro Jahr.

Beim Retten, Löschen, Schützen und Bergen stehen die Tiroler Feuerwehren der Bevölkerung mit höchster Kompetenz tatkräftig zur Seite.

Damit sie den Menschen helfen können, werden unzählige Freizeit- und Übungsstunden investiert. Seit Jahren ist die TIROLER eine verlässliche Partnerin der Tiroler Feuerwehren.

Bei Fragen zur Brandverhütung, zur Schadenminderung oder zum richtigen Verhalten im Brandfall hilft Ihnen Ihre örtliche Feuerwehr gerne weiter.

In Zusammenarbeit mit dem Landes-Feuerwehrverband Tirol.

tiroler

Innsbruck / Zentrale

Wilhelm-Greil-Straße 10
6020 Innsbruck
T 0512 5313 0
innsbruck@tiroler.at

Hall

Innsbrucker Straße 84
6060 Hall i. T.
T 05223 41377
hall@tiroler.at

Imst

Ingenieur-Baller-Straße 1
6460 Imst
T 05412 66092
imst@tiroler.at

Kitzbühel

Im Gries 11
6370 Kitzbühel
T 05356 62574
kitzbuehel@tiroler.at

Kufstein

Salurner Straße 38
6330 Kufstein
T 05372 62131
kufstein@tiroler.at

Landeck

Malsersstraße 56
6500 Landeck
T 05442 62277
landeck@tiroler.at

service@tiroler.at
tiroler.at

Lienz

Mühlgasse 6a
9900 Lienz
T 04852 65646
lienz@tiroler.at

Reutte

Mühler Straße 12
6600 Reutte
T 05672 64848
reutte@tiroler.at

Schwaz

Münchner Straße 20
6130 Schwaz
T 05242 62398
schwaz@tiroler.at

St. Johann

Dechant-Wieshofer-Straße 9
6380 St. Johann
T 05352 64631
stjohann@tiroler.at

Telfs

Anton-Auer-Straße 5
6410 Telfs
T 05262 61716
telfs@tiroler.at

Wörgl

Bahnhofstraße 8a
6300 Wörgl
T 05332 72460
woergl@tiroler.at

tiroler

Schutz vor Haushalts- bränden



**Mir
halt'n
zamm.** Gegenseitig versichert. Seit 1821.

Dieses Dokument ist eine unverbindliche Erstinformation. Es stellt keine individuelle Empfehlung, kein Angebot, keine Beratung sowie keine Aufforderung zum Kauf dar und dient insbesondere nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung. Vor Vertragsabschluss bieten wir eine individuelle Beratung an. Die Abwicklung der Schadenfälle erfolgt auf Basis der vereinbarten Vertragsbedingungen. Konditionen gültig bis auf Widerruf. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzinformation unter www.tiroler.at/Datenschutz

Medieninhaber: TIROLER VERSICHERUNG V.a.G., Wilhelm-Greil-Straße 10, 6020 Innsbruck; FN 32927 Y
Druck: Oberdruck GmbH, Mühlenstraße 4, 9991 Dölsach

012025

Schritt für Schritt zur Brandvermeidung

Ein Feuer im Haushalt ist schnell entfacht: Eine brennende Zigarette, zündelnde Kinder, ein defektes Elektrogerät oder überhitztes Fett in der Pfanne können rasch zur Gefahr werden.

Diese Broschüre, entwickelt von der TIROLER in Zusammenarbeit mit dem Landes-Feuerwehrverband Tirol, liefert wertvolle Hinweise, wie Brände effektiv vermieden werden können und im Ernstfall richtig reagiert werden kann.

Zu Ihrer Sicherheit

Einige einfache, aber wichtige Maßnahmen helfen, Brände zu verhindern:

Elektrogeräte

- Ausstecken: Geräte, die nicht benutzt werden, vom Stromnetz trennen.
- Reparatur: Defekte Geräte, Stecker und Leitungen sofort reparieren lassen – Gefahr von Kabelbränden.
- FI-Schalter: Ein Fehlerstrom-Schutzschalter reagiert bei defekten Installationen und schützt vor Bränden.
- Blitzschutz: Blitzschutzanlagen und Überspannungsschutz bewahren vor den Folgen von Blitzeinschlägen.

Spraydosen

- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen und nie auf Heizkörper stellen – Explosionsgefahr.

Feuerlöscher

- Ein normgerechter Feuerlöscher gehört in jeden Haushalt. Machen Sie sich mit der Bedienung vertraut.

Rauchmelder

- Rauchmelder können Leben retten. Eine einfache Montage in Wohn- und Aufenthaltsräumen sorgt für rechtzeitige Warnung.

Wichtige Hinweise im Alltag

Sicherer Umgang mit Kindern

- Kinder niemals unbeaufsichtigt mit offenem Feuer, Kerzen oder am Herd hantieren lassen.
- Zündhölzer und Feuerzeuge für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Kindern das richtige Verhalten im Brandfall erklären und Fluchtwege zeigen.

Gefahrlos braten und frittlieren

- Den Herd beim Kochen nie unbeaufsichtigt lassen.
- Brennendes Öl nie mit Wasser löschen! Flammen stattdessen mit einem Deckel oder einer Löschdecke ersticken.

Während der Heizsaison

- Heizgeräte, Kamine und Öfen vor der Saison reinigen lassen.
- Offene Kamine stets mit Funkengittern sichern und unter Aufsicht halten.
- Asche in einem nicht brennbaren Behälter entsorgen.
- Mobile Heizgeräte niemals abdecken und Abstand zu brennbaren Materialien halten.

Offenes Licht und Feuer

- Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen lassen und genügend Abstand zu entflammenden Materialien (Vorhänge, Reisig, Christbaumschmuck) einhalten.
- Kerzen auf Adventkränzen oder trockenen Christbäumen vermeiden – höchste Brandgefahr!

Knalleffekte

- Feuerwerkskörper nur in unverbauten Gebieten zünden und Abstand halten.
- „Versager“ nicht wieder anzünden, sondern sicher entsorgen (z.B. in Wasser legen).

Richtiges Verhalten im Brandfall

Alarmieren – Retten – Löschen

1. **Notruf 122:** Geben Sie die Adresse, den vom Brand betroffenen Bereich (z.B. Dachboden, Küche) und eventuelle Gefahren für Menschen oder Tiere an.
2. **Rettung:** Verletzte aus dem Gefahrenbereich bringen, gefährdete Personen warnen.
3. **Löschen:** Nutzen Sie Löschhilfen wie Feuerlöscher, Löschdecken oder Wasser. Bei Fettbränden keinesfalls Wasser verwenden – Explosionsgefahr! Stattdessen Feuer ersticken, z.B. durch eine Löschdecke, einen passenden Feuerlöscher (Brandklasse F) oder das Aufsetzen eines Topfdeckels.

Im Ernstfall: Schutz des eigenen Lebens

- Bewahren Sie Ruhe und entfernen Sie sich möglichst weit vom Brandherd.
- Vermeiden Sie Aufzüge und verqualmte Fluchtwege.
- Schließen Sie Türen und dichten Sie Ritzen mit feuchten Tüchern ab.
- Halten Sie ein feuchtes Tuch vor Mund und Nase.
- Warten Sie bei geöffnetem Fenster auf Hilfe.

Sind Sie ausreichend versichert?

Eine Versicherung schützt zwar nicht vor Bränden, hilft aber, finanzielle Folgen zu bewältigen. Achten Sie darauf, dass Ihr Zuhause ausreichend gegen Feuerschäden abgesichert ist, und vermeiden Sie Unterversicherung.

Unser Tipp:

Lassen Sie Ihre Feuerversicherung regelmäßig überprüfen und vereinbaren Sie eine jährliche Wertsicherung. Sprechen Sie dazu mit Ihrem TIROLER Berater oder Ihrer Beraterin.